

## VORHANG AUF WILL'S WISSEN! VON SIMON COLIN

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. So werden die Reichtümer seiner Umgebung schnell zur Selbstverständlichkeit. Haben Sie sich schon einmal überlegt, wer hinter den Menschen, Gruppen und Institutionen steckt, die unsere Region prägen? Wir schauen für Sie genau hin und lassen uns mitreißen: von spannenden Biographien, beeindruckenden Persönlichkeiten und aufregenden Schauplätzen. **VORHANG AUF** will's wissen!



### Tierheim Darmstadt: „Wir sind nicht nur Aufnahme- und Abgabestelle!“

Mehr als 200 Tiere finden im Darmstädter Tierheim Platz. Überwiegend sind es Hunde, Katzen und Kleintiere, die sich nach einem neuen Herrchen oder Frauchen sehnen. Seit fast 25 Jahren prägt Tierheim-Leiterin Kirstin Höfer die Einrichtung. **VORHANG AUF**- Autor Simon Colin sprach mit ihr über ihren Arbeitsalltag und Tiere als Weihnachtsgeschenk



Im Prinzip ist der Tagesablauf im Tierheim Darmstadt ziemlich geregelt, wie Kirstin Höfer erzählt. Um acht Uhr startet die erste Tour durch die Abteilungen, von denen es jeweils eine für Hunde, Katzen und Kleintiere gibt. Da wird geschaut, ob alle Tiere wohlauf sind, da gibt es Essen und Trinken und die Hunde dürfen sich an der Leine kurz austoben. Um neun folgt eine Besprechung, bis spätestens 13 Uhr müssen die Abteilungen auf Vordermann sein. „Dann haben die Tiere noch eine Stunde Pause vor der Besuchszeit“, erklärt Kirstin Höfer. „Wir legen Wert auf Regeln und Ruhe für die Tiere.“

### 1500 Tiere pro Jahr

Doch sei kaum ein Tag normal im Tierheim, betont Kirstin Höfer. Manchmal müsse man zur Tierrettung ausrücken, besonders gut erinnert sie sich an zwei im Eis festgefrorene Schwäne. Manchmal käme auch eine unerwartete Ladung an Tieren, für die man eine Unterkunft organisieren müsse. Um die 1500 Tiere durchlaufen das Heim in einem Jahr. Fundtiere machen besonders im Sommer einen Großteil der Neuzugänge aus, so Kirstin Höfer. Gerade in der Urlaubszeit werde sich den Tieren entledigt. „Einzugstiere“ seien jene Tiere, die dem Besitzer vom Veterinäramt wegen Verstößen gegen den Tierschutz entzogen werden. Sichergestellte Tiere seien über das Ordnungsamt eingezogene Kampfhunde, so genannte „Listenhunde.“ Alle zwei Jahre müssten die zum Wesenstest, doch den würden viele Besitzer vergessen, erzählt Kirstin Höfer.

Schließlich würden Tiere auch von den Besitzern selbst abgegeben werden, wegen Allergien oder weil der Mensch mit dem Tier nicht mehr zurechtkäme. „Bei jeder Abgabe versuchen wir zu retten“, so Kirstin Höfer. „Wir bieten dann unsere Hundeschule an.“ Höfer wünscht sich, dass die Menschen das Tierheim grundsätzlich mehr als Beratungsstelle wahrnehmen würden. „Die Leute sollen uns mehr fordern. Wir sind nicht nur Aufnahme- und Abgabestelle.“

### Tiere leben in Gruppen

Seit fünfzig Jahren hat das Tierheim seine Heimat an einem Waldstück nahe der Schnellstraße zwischen Darmstadt und Griesheim. Träger ist der „Tierschutzverein Darmstadt“, den es bereits seit 1873 gibt. Das Tierheim selbst existiert seit 1935. Gut tausend Mitglieder zählt der Trägerverein derzeit. Das Tierheim finanziert sich laut Kirstin Höfer einerseits durch Verträge mit den Städten Darmstadt und Griesheim, besonders aber durch großzügige Spenden oder Erbschaften. Kirstin Höfer stieg 1983 als Katzenpflegerin ein und leitet heute die Einrichtung, in der drei Azubis (Tierheim- und Pensionstierpfleger), fünf Pfleger und gut vierzig Ehrenamtliche arbeiten. Ab 1991 wurde das Tierheim modernisiert. Zuerst erhielten die Katzen ein neues Haus, 1995 die Hunde. Die Tiere leben seitdem meist in Gruppen zusammen. 1997 wurde der Träger des Tierheims vom Hessischen Rundfunk als „Tierschutzverein des Jahres“ ausgezeichnet.

### Dringend noch ein Labrador

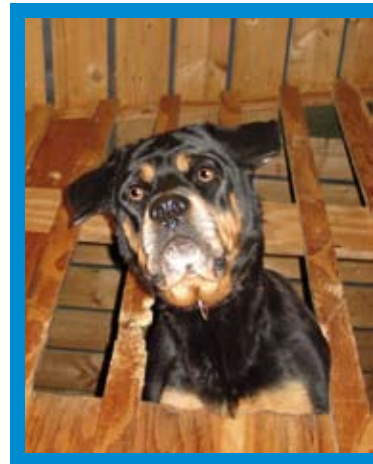
Zum Hessischen Rundfunk besteht traditionell eine enge Verbindung. Kirstin Höfer stellt regelmäßig einige Tiere in der Sendung „Herrchen gesucht“ vor. Die Zeit rund um Weihnachten bereite ihr immer wieder Kopfzerbrechen, „da sind alle Tierheime in Alarmstimmung.“ Kirstin Höfer hält nämlich nichts davon, Tiere zu verschenken. „Man sollte einem Men-

schen die Chance und Freude gönnen, das Tier selbst kennenzulernen.“ Sie rät von einem Spontankauf ab und schlägt vor, sich in der Familie gemeinsam Gedanken über ein Tier zu machen und zu Weihnachten erst einmal einen Käfig oder einen Gutschein zu schenken. Auf Anrufe wie „Ich brauche dringend noch einen Labrador“ lasse sich sowieso kein Tierheim ein. „Aber es ist besser geworden“, stellt Kirstin Höfer fest. Dafür kämen immer mehr exotische Tiere und Wildtiere, im Frühling eher Vögel, im Herbst und Winter Igel.

### Wie ein Eventmanager

Seit einigen Jahren gehört zum Tierheim eine Tierheimpraxis. „Das waren immense Kosten, deswegen haben wir uns für einen eigenen Tierarzt entschieden“, erzählt Kirstin Höfer. Überhaupt sei die Suche nach Geld ein zentraler Bestandteil ihrer Arbeit. Menschen seien nicht mehr so einfach zu einer Spende zu bewegen. „Man muss sie mit Projekten begeistern“, so Kirstin Höfer. Manchmal fühle sie sich fast schon wie ein Eventmanager. Eines dieser Events ist das „Tierdankfest“, das im Oktober auf dem Parkplatz des Media Markts Weiterstadt stattfand. Darüber hinaus können Führungen für Schulklassen, Kindergartengruppen, Behinderteneinrichtungen oder Altenheime gebucht werden.

Zum Tierheim gehört auch eine Tierpension. Dort können Tiere auf Zeit abgegeben werden.



Alter Griesheimer Weg 199. Telefon: 06151-891470, [www.tsv-darmstadt.de](http://www.tsv-darmstadt.de)

#### Termine:

**9.12.:** „Charity-Wanderung“ mit eigenem oder Tierheim-Hund. Fachtrainer geben während der Wanderung Tipps, Spenden sind erwünscht. Treffpunkt: Tierheim Darmstadt. Infos über Frauke Loup von der Hundekademie Perdita Lübke: 06155-4434.

**24.12.:** „Weihnachts-Gassi“. Weihnachten im Tierheim ab 10 Uhr inklusive „Tierbesenkung“: Gäste können Geschenke für die Tiere mitbringen.

**Bürozeiten:** montags bis freitags 8.30h - 12h und 14 - 16h.

**Besucherzeiten:** mittwochs, freitags und samstags, 14 - 17h.

**Tag der offenen Tür:** jeder erster Sonntag im Monat, 13 - 17h.

#### Tierheime in der Region:

Dreieich, Im Haag 3, Tel.: 06103-82788, [www.tierheim-dreieich.de](http://www.tierheim-dreieich.de)  
 Heppenheim, Außerhalb 65, Tel.: 06252-72637, [www.tierheim-heppenheim.de](http://www.tierheim-heppenheim.de)  
 Pfungstadt, Außerhalb 80, Tel.: 06157-5430, [www.tierheim-pfungstadt.de](http://www.tierheim-pfungstadt.de)